

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Wasbek**

am Mittwoch, dem 30.08.2023

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Hollerbuhl

Ausschussvorsitzender

Herr Michael Rohwer

Gemeindevertreter

Herr Kai Grebenkow
Herr Lars Jöhnk
Frau Carola Hansen
Frau Susanne Brandt
Herr Matthias Gerken
Frau Claudia Schiffler
Herr Heinrich Kühn
Herr Jens Osterkamp
Herr Jan-Patrick Kröger

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Birgith Jöhnk

wählbare/r Bürger/in

Frau Merle Schjut

außerdem anwesend

3 Zuhörer

von der Verwaltung

Frau Anika von Hoff FD 20 bis 20:38,
TOP 13
Herr Halkard Krause

entschuldigt:

Frau Ulrike Tuskowski

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitglieds
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 30.08.2023

4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.03.2023
6. Information über die am 15.03.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen
8. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
9. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
10. Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO - Mieten Asyl -
Vorlage: 0001/2023/DS
11. Jahresabschluss und Lagebericht 2022
Vorlage: 0002/2023/DS
12. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023
Vorlage: 0004/2023/DS
13. Erweiterung der Kindertagesstätte, nächste Schritte
14. Einwohnerfragestunde II
15. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Rohwer eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau von Hoff vom FD Haushalt und Finanzen. Danach werden die neuen Ausschussmitglieder namentlich vorgestellt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da alle fünf Ausschussmitglieder anwesend sind. Frau Tuskowski fehlt urlaubsbedingt.

2 .	Verpflichtung eines bürgerlichen stellvertretenden Ausschussmitglieds
-----	---

Frau Schjut wird auf die ordnungsgemäße Ausübung Ihrer Obliegenheiten als stellvertretendes Ausschussmitglied per Handschlag verpflichtet. Die Merkblätter werden überreicht.

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 30.08.2023
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht eingebracht.

4 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
-----	--

Ohne Beratungsbedarf wird folgender Beschluss zur Abstimmung gegeben.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 16-21 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.03.2023
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 15.03.2023 werden nicht eingebracht.

6 .	Information über die am 15.03.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 15.03.2023 folgender Beschluss gefasst wurde:

Zu TOP 18.1 - Erneuerung Bauhoffahrzeug – wurde der Gemeindevertretung empfohlen, dem Kauf eines neuen Bauhoffahrzeuges der Marke Fendt zustimmen.

Ferner wurde sich unter TOP 19.1 – Antrag der SPD – Fraktion – auf Eckdaten für einen Grundstückserwerb geeinigt, um dem Bürgermeister Verhandlungsspielraum zu verschaffen.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Ausschussvorsitzender und Verwaltung: Keine

Bürgermeister:

Herr Hollerbuhl thematisiert zunächst die Beauftragung der Herstellung eines zweiten Urnengemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof.

Probeweise wurden auch hintere Wege planiert und es wurden Grassamen eingesät.

Am Bahnhof soll in Zuständigkeit der Deutschen Bahn ein Fahrkartenautomat aufgestellt werden.

Der Bürgermeister berichtet weiter, dass die neuen Spielgeräte sehr gut angenommen werden und gibt einen Hinweis auf den Zuschuss der Aktivregion. Für das nächste Jahr möge man sich schon Gedanken über neue Kleinprojekte machen.

Ferner wird der Weg am Aalbek weitergeführt.

Sodann berichtet Herr Hollerbuhl, dass die erste Ausgabe der Dorfzeitung einen unglücklichen Start hatte. Zunächst gab es Terminverschiebungen und bei der Verteilung wurden nicht alle Bürger erreicht. Mit der zeitnah angekündigten zweiten Ausgabe soll sich die Situation verbessern.

Abschließend bittet der Bürgermeister bis zum 31.10.2023 um Vorschläge für den Ehrenpreis.

8 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

9 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Herr Jöhnk meldet sich mit einer Nachfrage zu den Friedhofswegen zu Wort, welche von den Herren Kühl und Hollerbuhl beantwortet wird. Bei der Planierung der Wege handelt es sich zunächst um einen Versuch, gegebenenfalls wird dazu später in der Gemeindevertretung ein Beschluss gefasst.

Zur geplanten Anpflanzung von Bäumen verweist der Ausschussvorsitzende auf den bevorstehenden Ortstermin auf dem Friedhofsgelände.

10 .	Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO - Mieten Asyl - Vorlage: 0001/2023/DS
------	---

Zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen verliert Herr Rohwer den Antrag und die Begründung. Der Bürgermeister erläutert die Hintergründe, Zahlungswege und den Geldfluss. Haushaltstechnisch müssen diese Buchungen unterjährig in einem anderen Teilplan veranschlagt werden.

Ferner muss der Gemeinde der Zugriff auf Wohnraum für Geflüchtete erhalten bleiben.

Eine Frage von Herrn Jöhnk zum aktuell diskutierten Mietpreisdeckel wird von Herrn Rohwer beantwortet. Dabei wird die klare Trennung der Themen Mietpreisdeckel und Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erläutert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO - Mieten Asyl -, gem. der Vorlage: 0001/2023/DS zuzustimmen.

11 .	Jahresabschluss und Lagebericht 2022 Vorlage: 0002/2023/DS
------	---

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Frau von Hoff, welche kurz in die Besonderheiten des ersten doppischen Jahresabschlusses einführt und einen Überblick gibt. Die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung werden erläutert und die Jahresbilanz, Seite A 7 mit einer Bilanzsumme von 20.887.028,31 € umfassend erklärt. Im Haushaltsjahr 2022 konnte ein Jahresüberschuss i. H. v. 1.010.035,77 € erzielt werden.

Jede Einzelsumme der Aktiva und Passiva wurde vorab von der Verwaltung geprüft und mit der doppischen Haushaltrechnung im System verglichen. Das Prüfergebnis wird vorgestellt und stichprobenartig geprüft.

Mit einer Eigenkapitalquote von fast 50 % ist der Haushalt der Gemeinde Wasbek auch im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr gut aufgestellt, das positive Jahresergebnis von rd. 1 Mio. € spricht für sich. Die Verwaltung empfiehlt den Jahresüberschuss der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Die Finanzrechnung mit Investitionstätigkeiten wird von der Referentin nun am Beispiel des noch nicht angeschafften Feuerwehrfahrzeugs und des dadurch veränderten Jahresabschlusses erläutert. Frau von Hoff empfiehlt, größere Investitionen langfristig zu planen und auch Verpflichtungsermächtigungen in die Haushaltsplanung einfließen zu lassen.

Die Herren Rohwer, Kühl und Hollerbuhl fassen die Vergabe und den Sachstand der Bestellung des Feuerwehrfahrzeuges mit einem Hinweis auf die Sammelbestellung und die langen Lieferzeiten zusammen. Herr Kühl äußert eine Bitte an die Fachabteilung, dass man dort auch die Weiterbewilligung der Fördermittel im Auge behalten möge.

Mit einem Hinweis auf die zukünftigen großen Investitionen in der Gemeinde geben der Bürgermeister und der Ausschussvorsitzende einen Ausblick auf die Investitionsplanung, siehe Seite C 14 und fassen die Jahresrechnung mit einem positiven Resümee zusammen.

Herr Rohwer thematisiert nun die im Kreisvergleich sehr niedrigen Hebesätze der Gemeinde und Herr Hollerbuhl ergänzt weitere Erläuterungen, wonach eine moderate Erhöhung in der Gemeindevertretung diskutiert werden sollte.

Abschließend verweist Herr Rohwer auf die ausgezeichnete Finanzlage der Gemeinde, verliest den Antrag und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird nach § 92 Absatz 3 i. V. m. Absatz 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein empfohlen:

- a) dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2022 in der vorgelegten Form zuzustimmen und
- b) den Jahresüberschuss 2022 der Ergebnissrücklage zuzuführen.

12 .	1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 Vorlage: 0004/2023/DS
------	--

Aufgrund eines Grundstückserwerbs für die Erweiterung des Kindergartens wird in diesem Jahr die Aufstellung eines Nachtragshaushalts notwendig, führt Herr Rohwer in die Vorlage ein. Ferner muss die Gemeinde als Straßenbaulastträger für einen Kanalschaden in der Industriestraße in Vorleistung gehen, bis der Sachverhalt endgültig geklärt und dem Verursacher in Rechnung gestellt werden kann.

Herr Rohwer verliest die Begründung und der Bürgermeister erläutert die Zahlungsfristen und Beträge für den Grundstückskauf, für welchen auch ein Finanzpuffer für Unvorhersehbares eingeplant wurde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 mit Anlagen in der vorgelegten Form zuzustimmen.

13 .	Erweiterung der Kindertagesstätte, nächste Schritte
------	---

Abwechselnd berichten nun Frau Schiffler als Schulverbandsvorsitzende, Herr Rohwer und Herr Hollerbuhl vom Sachstand und der weiteren Planung bezüglich der Grundstücksnutzung für die zukünftige Kinderbetreuung.

Es hat sich gezeigt, dass sich die von der Gemeinde angestrebte schnelle Containerlösung durch den Abriss, bzw. Teilabbriss der bestehenden Gebäude und der damit in Verbindung stehenden Beantragung und Planung verzögern wird.

Herr Hollerbuhl erläutert die Einzelheiten und berichtet von der am 29.08.2023 erfolgten Vermessung.

Auch das Bodengutachten ist inzwischen erstellt und es ergaben sich keine Hinweise auf Altlasten, Verunreinigungen o. ä..

Auf die Frage von Herrn Jöhnk nach einer zeitlichen Perspektive sagt Herr Hollerbuhl, dass man interessierte Eltern erstmal auf den Jahresanfang 2024 vertrösten muss. Dies lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau festlegen, ggf. kann eine Tagesmutter einspringen.

Frau Schiffler erwähnt, dass es ab August zu wenig Betreuungsplätze gibt und die Unterdeckung im Januar auf 18 Plätze anwachsen wird. Eine zusätzliche Schwierigkeit besteht

bei der Rekrutierung von Fachpersonal und dem Erfordernis der Ganztagsbetreuung in der Grundschule ab 2026.

Weiterhin erwähnt Herr Hollerbuhl, dass die Planung für den Erweiterungsbau des Kindergartens parallel in die Wege geleitet werden muss.

Auf den Vorschlag von Herrn Kühl, Kindergartenkinder in der Märchenbühne zu betreuen, macht Frau Schiffler auf baugesetzliche Vorgaben und das Genehmigungserfordernis der Heimaufsicht des Kreises aufmerksam.

Frau Schiffler erwähnt weiterhin, dass man sich auf den Kauf der Container, auch wegen der zukünftigen Verwendungsmöglichkeiten für Outdoorgruppen oder Hortkinder geeinigt hat.

Der Ausschussvorsitzende dankt für den ausführlichen Bericht.

14 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Ein Bürger meldet sich zu Wort und bemängelt, dass Frau Hansen im Bürgerportal der gemeindlichen Internetseite noch mit der FDP – Mitgliedschaft geführt wird. Die Fachabteilung wird gebeten, dies zeitnah zu ändern.

15 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen schließt Herr Rohwer den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:38 Uhr und dankt für die rege Teilnahme.

gez. Michael Rohwer

(Vorsitzender)

gez. Halkard Krause

(Protokollführer)